



# ZIEL KONZEPT



Copyright TCRW Winterbach e.V.

Zielkonzept im Rahmen der N!-Charta Sport  
des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2025  
TCRW Winterbach e.V.

**50**  
JAHRE  
TC RW WINTERBACH

# ***INHALTSVERZEICHNIS***

Zielkonzept .....	1
1. Über uns .....	4
2. Die N!-Charta Sport .....	6
3. Unsere Schwerpunktthemen 2025/26 .....	10
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....	13
5. Weitere Aktivitäten.....	20
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion .....	24
7. Erläuterungen der Leitsätze .....	26
8. Kontaktinformationen .....	41



**ÜBER  
UNS**



## 1. ÜBER UNS

### Vereinsdarstellung

Der TC RW Winterbach e.V. ist ein Tennisverein in der Gemeinde Winterbach, Baden-Württemberg. Gegründet vor mehreren Jahrzehnten, hat sich der Verein zu einer Gemeinschaft von Tennisbegeisterten in Winterbach entwickelt. Unser Tennisanlage in wunderschöner Lage, befindet sich hoch oben auf dem Sterrenberg in Winterbach und besteht aus 6 Sandplätzen und einer bewirteten Vereinsgaststätte.

### Kernfakten

<b>Mitgliederzahl</b>	aktuell 234 Mitglieder aller Altersgruppen und Spielniveaus
<b>Anlage</b>	6 Sandplätze, 1 Ballwand, teil automatische Bewässerung, überdachter Meeting Point, voll ausgestattetes Vereinsheim
<b>Mannschaften</b>	10 Teams von Jugend bis Senioren, aktiv auf Bezirks- und Verbandsebene

### Der TCRW Winterbach steht für:

Inklusivität: Von Anfängern bis zu erfahrenen Spielern, jeder findet hier seinen Platz

Gemeinschaft: Förderung des Teamgeists und sozialen Zusammenhalts

Leistung: Erfolgreiche Teilnahme an Verbandsspielen und Turnieren

Nachwuchsförderung: Starker Fokus auf Jugendarbeit mit eigenem Jugendwarteteam

### Vereinsstruktur

Der Verein wird von einem engagierten Team aus ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und Funktionären geleitet inkl. mehrere Gremien und bei Bedarf Projektgruppen.



***DIE  
NI!-CHARTA  
SPORT***



## 2. DIE N!-CHARTA SPORT

### Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N! -Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung. Der TCRW Winterbach e.V. verpflichtet sich mit der Unterzeichnung der N! -Charta Sport zu mehr Nachhaltigkeit in der Vereinsarbeit.

### Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel dieser Vorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

### Soziale Belange

#### Leitsatz 01 – Mitglieder:

*„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“*

#### Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

*„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“*

#### Leitsatz 03 – Fairer Sport:

*„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“*

#### Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

*„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“*



## **Umweltbelange**

### **Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:**

*„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“*

### **Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:**

*„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“*

### **Leitsatz 07 – Einkauf:**

*„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“*

### **Leitsatz 08 – Mobilität:**

*„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“*

## **Vereins Erfolg**

### **Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

*„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“*

### **Leitsatz 10 – Wettkampf:**

*„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“*

**Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:**  
*„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“*

**Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:**  
*„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“*





***UNSERE  
SCHWERPUNKTTHEMEN***



### 3. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2025/26

#### Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Leitsatz 1	"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins."	Bereich Soziale Belange
Leitsatz 5	"Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren."	Bereich Umweltbelange
Leitsatz 9	<i>„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“</i>	Bereich Vereins Erfolg

#### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die Auswahl dieser drei Leitsätze als Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit für 2025/26 spiegelt unser Bestreben wider, den TCRW Winterbach e.V. ganzheitlich weiterzuentwickeln und fit für die Zukunft zu machen.

Mit Leitsatz 1 möchten wir das Fundament unseres Vereins stärken - unsere Mitglieder und Ehrenamtlichen. Durch gezielte Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens und der Interessen aller Beteiligten schaffen wir eine positive Vereinskultur, die langfristig zu mehr Engagement und Zusammenhalt führt. Dies ist besonders wichtig, da der Erfolg unseres Vereins maßgeblich vom Einsatz und der Zufriedenheit unserer Mitglieder abhängt.

Leitsatz 5 adressiert die dringende Notwendigkeit, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Als Sportverein haben wir eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft und möchten aktiv zum Klimaschutz beitragen. Durch die Minimierung unseres Ressourcenverbrauchs und unserer Emissionen leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern können auch Kosten einsparen und unsere Zukunftsfähigkeit sichern.

Der Leitsatz 9 ist für den TCRW Winterbach e.V. von zentraler Bedeutung, da er unsere Kernwerte vereint. Wir sehen Tennis nicht nur als Sport, sondern als Mittel zur Charakterbildung und persönlichen Entwicklung. Die Vermittlung von Fairness, Respekt und Integrität auf und neben dem Platz schafft eine positive Vereinskultur, die über sportlichen Erfolg hinausgeht. Durch die Förderung von Freude am Sport und nachhaltigem Bewusstsein bilden wir verantwortungsvolle Sportler aus.

Die Kombination dieser drei Leitsätze ermöglicht es uns, sowohl die sozialen als auch die ökologischen und ökonomischen Aspekte der Nachhaltigkeit in unserer Vereinsarbeit zu berücksichtigen. Damit schaffen wir die Grundlage für einen zukunftsfähigen, lebendigen und verantwortungsbewussten Sportverein.



**ZIELSETZUNG  
ZU UNSEREN  
SCHWERPUNKT-  
THEMEN**



#### **4. ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN**

*Thema/ Name [Leitsatz 1]: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins."*

##### **Wo stehen wir?**

Der TCRW Winterbach e.V. hat in der Vergangenheit bereits Schritte unternommen, um das Wohlbefinden und die Interessen seiner Mitglieder zu fördern. Im Jahr 2021 wurde eine Mitgliederumfrage durchgeführt, deren Ergebnisse jedoch noch nicht vollständig umgesetzt wurden. Das ehrenamtliche Engagement wird geschätzt, aber es fehlt an einem strukturierten Wertschätzungsprogramm. Ein Defibrillator ist vorhanden, aber noch nicht öffentlich zugänglich. Das samstägliche kostenlose Matchtraining für Jugendliche wird angeboten, könnte aber besser beworben werden. Die aktive Einbindung der Mitglieder in Vereinsentscheidungen ist ausbaufähig.

##### **Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen**

Um das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitglieder sowie Ehrenamtlichen besser zu fördern, planen wir folgende Maßnahmen:

- 1. Durchführung einer neuen Mitgliederumfrage und Evaluierung der Ergebnisse von 2021:**  
Dies ermöglicht uns, aktuelle Bedürfnisse und Wünsche zu erfassen und gleichzeitig den Fortschritt seit der letzten Umfrage zu messen. Ziel ist es, die Vereinsarbeit gezielt an den Interessen der Mitglieder auszurichten und die Umfragen Ergebnisse mit 2021 zu vergleichen.
- 2. Implementierung eines Ehrenamtwertschätzungsprogramms:**  
Durch eine Anerkennungsveranstaltung, Fortbildungsmöglichkeiten und kleine Aufmerksamkeiten wollen wir die Motivation und Zufriedenheit unserer Ehrenamtlichen steigern und ihr Engagement würdigen.
- 3. Verstärkte Werbung für das samstägliche kostenlose Matchtraining (Jugend):**  
Durch gezielte Kommunikation möchten wir die Teilnehmerzahlen erhöhen und somit die sportliche Entwicklung unserer Jugendlichen fördern.

4. **Durchführung eines World Cafés bei der Mitgliederversammlung:**  
 Diese interaktive Methode fördert die aktive Mitarbeit und Ideenfindung aller Teilnehmer und stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Verein.

**Ziele: Daran wollen wir uns messen**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>	<b>Zeitraum</b>
Mitgliederumfrage	Durchführung u. Auswertung / Beteiligungsquote 20%	2025
Ehrenamtswertschätzungsprogramm	Jedes Ehrenamtlichaktive Mitglied bekommt eine Wertschätzung durch z.B. ein kl. Weihnachtspäsent	2025/26
Werbung für Matchtraining	Steigerung der Teilnehmerzahl um 10%	2025
World Café	Durchführung bei der nächsten MV	2025

**Thema/ Name [Leitsatz 5]: "Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren."**

### **Wo stehen wir?**

Der TCRW Winterbach e.V. befindet sich in Bezug auf Leitsatz 5 noch in einem frühen Stadium der Umsetzung. Bislang wurden keine systematischen Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs ergriffen. Die Bewässerung der Tennisplätze erfolgt ohne besondere Rücksicht auf Wasserersparnis. Die Entsorgung alter Tennisbälle geschieht ohne Recyclingkonzept. Fahrgemeinschaften zu Auswärtsspielen finden statt, eine rechtliche Absicherung besteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht. Die Heizungs- und Warmwasseranlage wurde bisher nicht auf Effizienz überprüft. Insgesamt besteht ein erhebliches Potenzial zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in allen genannten Bereichen.

### **Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen**

Um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und nachhaltiger zu wirtschaften, planen wir folgende Maßnahmen:

**1. Implementierung einer wassersparenden Bewässerung durch Nachtberegnung:**

Diese Maßnahme zielt darauf ab, den Wasserverbrauch zu reduzieren und gleichzeitig die Effizienz der Bewässerung zu steigern. Die Nachtberegnung minimiert Verdunstungsverluste und schont die Ressource Wasser.

**2. Prüfung der Heizungs- und Warmwasseranlage:**

Wir werden untersuchen, ob eine Reduzierung der Heizungsleistung oder des Warmwasserverbrauchs möglich ist, um Energie einzusparen und Emissionen zu reduzieren.

**3. Einrichtung von Sammelstellen für alte Tennisbälle:**

An mindestens zwei Standorten (Meetingpoint & Umkleiden) werden wir Sammelboxen der Firma Tennis Point aufstellen. Diese Maßnahme fördert das Recycling und reduziert Abfall.



**Ziele: Daran wollen wir uns messen**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>	<b>Zeitraum</b>
Wassersparende Bewässerung	Reduzierung des Wasserverbrauchs um ca. 10%	2025
Prüfung der Heizungsanlage	Prüfung	2025/26
Sammelstelle Tennisbälle	1x Karton zum Recyceln übergeben	2025

**Thema/ Name [Leitsatz 9]: "Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung."**

### **Wo stehen wir?**

Der TCRW Winterbach e.V. steht in Bezug auf Leitsatz 9 noch am Anfang eines strukturierten Entwicklungsprozesses. Bislang fehlt es an gezielten Programmen zur Wertevermittlung und nachhaltigen Sportausübung. Die Freude am Tennis wird zwar durch reguläre Trainingseinheiten und Turniere gefördert, jedoch gibt es keine spezifischen Initiativen, die die Werte des Sports systematisch vermitteln oder das Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken.

Die persönliche Entwicklung unserer Mitglieder erfolgt hauptsächlich durch die sportliche Praxis, ohne dass zusätzliche Angebote wie Workshops oder Mentoring-Programme existieren. Fairness und Respekt werden zwar als wichtige Werte angesehen, aber es fehlt an konkreten Maßnahmen, um diese aktiv zu fördern und zu würdigen.

Insgesamt erkennen wir ein großes Potenzial, die Aspekte dieses Leitsatzes gezielt zu entwickeln und in unsere Vereinskultur zu integrieren. Die Schaffung strukturierter Programme zur Wertevermittlung, Förderung der Nachhaltigkeit und Unterstützung der persönlichen Entwicklung unserer Mitglieder stehen noch aus und bilden wichtige Aufgaben für die Zukunft unseres Vereins.

### **Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen**

- 1. Infomaterialien zur Wertevermittlung:** Wir planen spezielle Informationsmaterialien für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen-Mitglieder, um Fairness, Respekt und Teamgeist gezielt zu fördern. Diese sollen nicht nur auf den Sportplatz beschränkt bleiben, sondern auch auf das alltägliche Leben übertragbar sein.
- 2. Mentoring-Programm:** Erfahrene Mitglieder sollen als Mentoren fungieren, um Neumitgliedern in ihren ersten Schritten im Verein sowie ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen. Dies stärkt den Zusammenhalt im Verein und fördert individuelle Fortschritte.

**Ziele: Daran wollen wir uns messen**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>	<b>Zeitraum</b>
Infomaterialien - Wertevermittlung	Erstellung 1x Flyers, sowie Plakate auf der Anlage.	2025
Mentoring-Programm	Zuordnung eines Mentors an ein neues Mitglieder im Jugendbereich – hier bei soll dies bei 2 Mitgliedern umgesetzt werden.	2025/26



**WEITERE  
AKTIVITÄTEN**



## 5. WEITERE AKTIVITÄTEN

### Soziale Belange

#### Leitsatz 01 – Mitglieder

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Mitglieder-Briefkasten	Installation u. Bearbeitung der anonymen Anliegen	2026

#### Leitsatz 03 – Fairer Sport

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Fairplay	Vergabe des Preises jährlich mit mind. 3 Nominierungen	

#### Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Kornkorken-Aktion	Wir sammeln XY kg Kronkorken, evtl. in Kooperation mit anderen Vereinen aus der Gemeinde	

### Umweltbelange

#### Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Nutzung nachhaltiger Wasserquellen	60% des Bewässerungswassers aus dem Biotop	2025-2027
Nachhaltigkeitsinitiativen „Tennisbälle“	Recycling von mind. 150 Tennisbällen in der Sommersaison 2025-2026	2025-2026

#### Leitsatz 07 – Einkauf

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Wir kaufen unsere Lebensmittel für Vereinsinterne	80% aller Lebensmittel sollen regional sein.	2025/2026

<b>Veranstaltungen Regional und FairTrade ein.</b>		
--	--	--

### Leitsatz 08 – Mobilität

<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>	<b>Zeitraum</b>
<b>Förderung von Fahrgemeinschaften Auswärtsspielen</b>	Durch die Organisation von Fahrgemeinschaften und deren rechtliche Absicherung durch den Verein wollen wir die CO2-Emissionen bei Auswärtsfahrten reduzieren. Dies stärkt zudem den Zusammenhalt im Team.	2025/2026

## Vereinserfolg

### Leitsatz 09 – Wertevermittlung

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
<b>Werteleitfaden erarbeiten</b>	Wir erstellen einen Werteleitfaden und veröffentlichen diesen auf unseren Kanälen.	2026
<b>Erstellung eines Werteleitbild / Leitbildes</b>	Wir erstellen ein Leitbild mit einer Agenda von 6 Punkten.	

### Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
<b>Öffentliche Zugänglichkeit des Defibrillators</b>	Für den bisher in den Umkleidekabinen installierten Defibrillator, soll eine Point auf der Tennisanlage installiert werden um diesen auch ohne Schlüssel einsetzen zu können.	2025/2025





***LOKALE  
NACHHALTIGKEITSAKTION***

## 6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION

### Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion

„Winterbach spielt Tennis“ → Tag der offenen Türe

Wir planen für die Saison 2025 einen Tag der offenen Türe. Für Ende April 2025 ist der Aktionstag für alle Generationen vorgesehen, begleitet von einer umfangreichen Marketing- und Werbekampagne.

Die Organisation dieser Veranstaltung liegt in den Händen eines speziell eingerichteten Arbeitskreises (AK), der sich aus verschiedenen Schlüsselpositionen des Vereins zusammensetzt:

Jugendwart | Sportwart | Breitensportwart | Trainer | Vorstand

Diese Zusammensetzung gewährleistet, dass alle Aspekte des Vereinslebens bei der Planung berücksichtigt werden. Die Umsetzung wird zusätzlich durch die aktive Beteiligung der Vereinsmitglieder unterstützt, was den Gemeinschaftsgeist des TCRW Winterbach e.V. unterstreicht.

Der Tag der offenen Türe bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Öffentlichkeit für nachhaltige Praktiken im Tennissport zu sensibilisieren und gleichzeitig neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Hierzu werden wir verschiedenste Angebote planen und durchführen.

Desweiteren nehmen wir Anfang April am Verkaufsoffenen Sonntag vom Bund der Selbstständigen e.V. in Winterbach mit einer kleinen Aktion teil.



# **ERLÄUTERUNG DER LEITSÄTZE**



## 7. ERLÄUTERUNGEN DER LEITSÄTZE

Im Folgenden finden Sie zu jedem Leitsatz eine Erläuterung, worum es im jeweiligen Leitsatz geht, welche Aspekte durch ihn abgedeckt sind und wie er umgesetzt werden kann. Die Aspekte und Ideen zur Umsetzung der Leitsätze dienen dabei nur als Beispiele, Vorschläge und Anregungen. Sie können selbstverständlich durch eigene Aspekte und Ideen Ihres Vereins ergänzt oder ersetzt werden.

### Leitsatz 1 – Mitglieder

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

#### Worum geht es?

Im ersten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen die Mitglieder und Mitarbeiter/innen des Vereins im Mittelpunkt. Adressaten sind sowohl ehrenamtliche, freiwillige als auch hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Vereine. Ehrenamtliche Mitarbeiter umfassen alle Mitarbeiter/innen, die ein ehrenamtliches Amt für den Verein innehaben, z. B. Vorstand oder Schatzmeister. Freiwillige sind alle, die den Verein regelmäßig unterstützen, z. B. durch Kuchenverkauf bei Sportfesten. Hauptamtliche ist jene Gruppe, die vom Verein für die Übernahme bestimmter Aufgaben bezahlt werden, z. B. Geschäftsführer, aber auch Trainer/innen.

#### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, mit Fragen, Problemen und Unklarheiten an den Verein heranzutreten
- Offizielle Ansprechpartner/innen für Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Möglichkeiten, sich als Mitglied und Mitarbeiter/in mit eigenen Ideen und Belangen einzubringen
- Ergebnisse von Mitglieder- und Mitarbeiterbefragungen
- Ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl zum Verein seitens der Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer
- Anzahl der Teilnehmer/innen bei Mitgliederversammlungen

- Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement
- Vorhandensein einer Ehrenordnung
- Anzahl der ausgestellten Ehrungen
- Anzahl von sonstigen Auszeichnungen von ehrenamtlich Engagierten

## Leitsatz 2 – Gesellschaftliche Verantwortung

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

### Worum geht es?

Im zweiten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Verantwortung, die der Verein nach außen und gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt. Der Leitsatz richtet sich vor allem an das direkte Umfeld des Vereins und die Region, in der der Verein aktiv ist, kann aber auch darüber hinaus gehen. Hier kann bspw. die Verantwortung gegenüber bestimmten Gruppen wie der Bevölkerung, der Kommune oder der Wirtschaft adressiert werden. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 4 *Gesellschaftlicher Zusammenhalt*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten geht, während Leitsatz 4 sich insbesondere auf die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen richtet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt rückt.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, als Nichtmitglied an den Verein heranzutreten
- Aktivitäten mit externen Akteuren, z. B. Feste, lokale Aktionen
- Transparente Darstellung von Ansprechpartner/innen für Externe, z. B. auf der Vereinswebseite
- Pflege von gesellschaftlichen Kontakten
- Pflege von Partnerschaften und Kooperationen zu anderen Sportvereinen im In- und Ausland, zu sozialen Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Schulen oder Gemeinden

### Leitsatz 3 – Fairer Sport

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

#### Worum geht es?

Beim dritten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um ein faires Verhalten beim Training und bei Wettkämpfen. Fair Play im Training und Wettkampf zeichnet sich z. B. aus durch die Anerkennung und Einhaltung der Wettkampffregeln, respektvollen Umgang zwischen Sportler/innen, Respekt für den Gegner und die Schiedsrichter, respektvolles Verhalten des Publikums etc. Der Leitsatz bezieht sich zudem auf Aspekte wie Spielmanipulation und Wettbetrug. Die Formen von Gewalt, gegen die sich mit dem Leitsatz eingesetzt wird, umfassen körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt, die sich sowohl gegen Mitglieder, gegen Mitarbeiter/innen als auch gegen externe Akteur/innen wie bspw. Zuschauer/innen richten kann. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 10 *Wettkampf*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität geht, während Leitsatz 10 das Leistungsprinzip und den Wettkampfgedanken in den Vordergrund rückt, für den selbstverständlich auch ein fairer Umgang gelten soll.

#### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Präventionsmaßnahmen

- Schulungsprogramme für Mitarbeiter/innen zu Themen wie Doping- oder Gewaltprävention
- Ansprechpartner/ Vertrauenspersonen zur Meldung von Gewaltanwendungen
- Verankerung des Themas Gewaltprävention in der Satzung und den Ordnungen des Sportvereins
- Einsatz von Plakaten und Informationsbroschüren zum Thema sexualisierte Gewalt (z. B. von Fachstellen für Kinderschutz oder Sportverbänden)
- Aufbau eines lokalen Netzwerkes mit geeigneten Anlaufstellen zum Thema Gewalt (z. B. Kinderschutzbünde, spezialisierte Beratungsstellen)
- Einführung eines Ehrenkodex, in dem sich Mitarbeiter/innen zu Verhaltensweisen verpflichten, die zu einem fairen Sport beitragen
- Einsatz für faires Verhalten bei Training und Wettkämpfen



- Aufstellung von Regeln zum fairen Umgang bei Training und Wettkämpfen
- Anzahl an gewalttätigen Vorfällen bei Trainings und Wettkämpfen

## Leitsatz 4 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

### Worum Geht es?

Im vierten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um den Abbau von Barrieren für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und darum, den Zugang zum Sportangebot möglichst allen gesellschaftlichen Gruppen zu ermöglichen. Dabei spielt neben dem Thema Inklusion auch das Thema Integration eine Rolle. Die Entwicklung von Angeboten im Bereich ehrenamtliches Engagements ist ein weiterer Aspekt des Leitsatzes. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 2 *Gesellschaftliche Verantwortung*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen geht und der gesellschaftliche Zusammenhalt in den Mittelpunkt gerückt wird, während Leitsatz 2 auf eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten ausgerichtet ist.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Abbau physischer Barrieren

- Angebot von Trainings in barrierefreien Räumlichkeiten
- Angebot von Kursen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen wie Menschen mit körperlicher Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen, Kindern aus armutsgefährdeten Familien etc.
- Gemeinsame Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

In Kontakt treten mit Minderheiten oder sozial benachteiligten Gruppen

- Ansprachen zur Werbung neuer Mitglieder in Flüchtlingsunterkünften, Behindertenwohnheimen etc.
- Sicherstellung der Zugänglichkeit und Barrierefreiheit von Webangeboten des Sportvereins
- Kooperation mit externen Partnern, wie z. B. Jugendeinrichtungen oder Schulen

Gendergerechtigkeit

- Geschlechtssensible Gestaltung von Informationen und sportlichen Förderungen

## Leitsatz 5 – Ressourcen, Energie und Emissionen

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

### Worum geht es?

Im fünften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine Reduktion des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs und die Niedrighaltung von Emissionen. Dabei können sowohl die eigenen Trainingsstätten in den Blick genommen als auch ein breiterer kommunaler Ansatz gewählt werden. Sollte es nicht gelingen, Emissionen zu reduzieren, können diese klimaneutral kompensiert werden. Bspw. können durch Kompensationszahlungen Aktivitäten finanziert werden, die den Ausstoß von Treibhausgasemissionen verringern und somit dazu beitragen, die eigenen Emissionen auszugleichen. Dies kann z. B. die Mitfinanzierung des Aufbaus einer Windkraftanlage in einem Entwicklungsland sein. Alternativ können auch eigene Kompensationsmaßnahmen angestoßen werden, wie z. B. das Pflanzen von Bäumen oder die Mithilfe bei der Aufforstung eines Waldes als Vereinsaktion.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Messung und Reduzierung des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs

- Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Sportvereins und/oder seiner Mitglieder
- Durchführung von Öko- und Energiechecks, z. B. durch Angebote der Sportverbände, Stadtwerke und Energieagenturen
- Gesamter Energieverbrauch innerhalb der Organisation in kWh
- Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in kWh
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
- Höhe der Abfallbelastung (Gesamtmenge der für Produkte und Verpackungen verbrauchten Materialien, unterschieden nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren sowie recycelten Rohstoffen)

Klimaneutrale Kompensation

- Mitfinanzierungen emissionsreduzierender Projekte
- Kompensationsmaßnahmen wie das Pflanzen von Bäumen

## Leitsatz 6 – Umwelt- und Naturschutz

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

### Worum geht es?

Beim sechsten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen Umwelt- und Naturschutzbelange im Mittelpunkt. Dieser Leitsatz ist nicht nur für Vereine relevant, die ihren Sport in der freien Natur ausüben, wie z. B. Tauch- oder Wandervereine. Eine natur- und landschaftsverträgliche Gestaltung der Vereinsaktivität und die Förderung biologischer Vielfalt ist für alle Sportvereine umsetzbar und kann schon mit kleinen Maßnahmen, wie z. B. der Bepflanzung des Vereinsgeländes, umgesetzt werden.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Veränderungen auf dem Vereinsgelände im Sinne der biologischen Vielfalt

- Neubepflanzungen auf dem Vereinsgelände
- Checkliste zur Beachtung von Lebensräumen bei der Pflege der Vereinsstätten (z. B. unregelmäßigere Entfernung von Laub, Anlegung von Komposthaufen etc.)
- Aufstellen von Insektenhotels

Natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten

- Liste mit Dos und Donts im Bereich natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten zur Orientierung für Vereinsmitglieder
- Anteil bewusst natur- und landschaftsverträglich durchgeführter Vereinsaktivitäten, z. B. Wanderungen, Tauchgänge etc.

## **Leitsatz 7 – Einkauf**

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

### **Worum geht es?**

Beim siebten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die nachhaltige Beschaffung und den nachhaltigen Einkauf. Dabei können sowohl Produkte als auch Dienstleistungen adressiert werden. Nachhaltige Produkte sind dabei nicht nur solche mit einem Bio- oder Gütesiegel, wie bspw. dem Blauen Engel, sondern können sich auch durch Saisonalität und Regionalität auszeichnen, da sich durch die Berücksichtigung solcher Kriterien ebenfalls CO2 einsparen lässt.

### **Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele**

Einkauf nachhaltiger Produkte

- Einkauf von Produkten und Dienstleistungen, die lokal beschafft werden
- Einkauf saisonaler und regionaler Lebensmittel mit Bio-Siegel, die beim Vereinsfest zur Verpflegung verarbeitet werden
- Nutzung von Produkten (Geräten, Verbrauchsmaterialien etc.) deren Ökobilanz als ökologisch einwandfrei zertifiziert sind
- Verwendung von Mehrwegbechern, -geschirr und -besteck bei Veranstaltungen

Förderung des nachhaltigen Einkaufs von Mitgliedern

- Informationsabende zu nachhaltiger Sportbekleidung
- Bereitstellung von Mehrweg-Trinkflaschen für Mitglieder
- Organisation von Tauschflohmärkten für Sportkleidung für die Mitglieder des Vereins

## Leitsatz 8 – Mobilität

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

### Worum geht es?

Beim achten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Reduktion von Schadstoffen durch die Nutzung von möglichst umweltschonenden Verkehrsmitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei umweltverträgliche Verkehrsmittel wie nicht motorisierte Verkehrsträger (zu Fuß oder mit dem Fahrrad), öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus und Taxis), sowie Carsharing und Mitfahrzentralen. So können zur Anreise von Vereinsfahrten oder Vereinsfesten bspw. öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden, statt individuell mit Autos anzureisen.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Anreise zu Vereinsreisen oder -festen

- Anreisen zu Vereinsreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt mit dem Auto
- Verzicht auf Flugreisen im Kontext der Vereinstätigkeiten
- Bereitstellung von Shuttlebussen für Vereinsfeste
- Kombinierte Tickets aus Eintritts- und Fahrkarten für den ÖPNV bei Vereinsfesten
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Vereinsfeste mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Kompensation von Flügen bei Vereinsreisen durch Spenden an zertifizierte Klimaschutzprojekte

Organisation des Vereinstrainings

- Unterstützung von privat organisierten Fahrgemeinschaften z. B. durch Anschlagtafeln, Webplattformen etc.
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Trainingsstätten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einrichtung von Fahrradabstellplätzen an Trainingsstätten
- Einrichtung von Ladestellen für E-Bikes an Trainingsstätten

## **Leitsatz 9 – Wertevermittlung**

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

### **Worum geht es?**

Beim neunten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Vermittlung bestimmter Werte, die bei der Ausübung von Sport eine besondere Rolle spielen. Dazu zählen u.a. Gemeinschaftssinn, Fairness, Demokratie und Geselligkeit. Zudem geht es um Bildungsaspekte und die Entwicklung der Persönlichkeit. So sollen Mitglieder bspw. beim Umgang mit Niederlagen und persönlichen Rückschritten unterstützt werden.

### **Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele**

Wertevermittlung

- Erarbeitung eines Wertekodex oder Leitbildes, an dem sich Mitglieder und Mitarbeiter/innen orientieren können
- Durchführung motivierender Gespräche mit Mitgliedern nach Niederlagen und Rückschritten
- Teilnahme an Seminaren oder Fortbildungen zum Thema Wertevermittlung



## Leitsatz 10 – Wettkampf

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

### Worum geht es?

Beim zehnten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es darum, den Leistungsgedanken und den Wettkampf, der in vielen Sportarten ein wichtiges Element ist, zu fördern. Auch bei Wettkämpfen ist ein fairer und sportlicher Umgang miteinander wesentlich, weshalb der Leitsatz Leistungsprinzip und respektvolles Verhalten miteinander verbindet. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 3 *Fairer Sport*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass das Leistungsprinzip und der Wettkampfgedanke im Vordergrund stehen, für die ein fairer Umgang gelten soll, während Leitsatz 3 direkt den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität adressiert.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Förderung des Wettkampfsports

- Steigerung der Anzahl der Wettkampfteilnehmer/innen
- Steigerung der Anzahl der wahrgenommenen Wettkämpfe
- Schaffung von Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können

Förderung des Leistungsprinzips

- Steigerung der sportlichen Leistungen im Zeitverlauf
- Auszeichnungen für besondere sportliche Leistungen

## Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

### Worum geht es?

Beim elften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Förderung der Gesundheit der Mitglieder und der Mitarbeiter/innen des Vereins. Präventionsmaßnahmen können dabei ebenso eine Rolle spielen wie Rehabilitationsmaßnahmen. Gleichzeitig adressiert der Leitsatz Sicherheitsaspekte, um Gefahren für Mitglieder und Mitarbeiter/innen gezielt zu reduzieren.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Gesundheitsprävention

- Maßnahmen zum lebenslangen Sport, z. B. Präventionsangebote für ältere Menschen
- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen zu Themen wie Gesundheitsförderung und richtige Sportausübung
- Programme zu gesunder Ernährung

#### Rehabilitationsmaßnahmen

- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen in Rehabilitationsmaßnahmen
- Einführung eines Erste Hilfe-Managements im Fall von Sportverletzungen
- Rehabilitationsprogramme für Mitglieder, die nach Verletzungen oder Krankheiten wieder in das Training einsteigen (z. B. Repertoire spezieller Übungen oder zugeschnittenen Trainingsprogrammen)

#### Sicherheitsaspekte

- Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen durch Mitarbeiter/innen und Mitglieder
- Programme zur Selbstverteidigung, z. B. Selbstverteidigungskurse für Frauen
- Regelmäßige Überprüfung der verwendeten Sportgeräte auf ihre Sicherheit durch die Trainer/innen

## **Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung**

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

### **Worum geht es?**

Im zwölften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine nachhaltige, zukunftsfähige Vereinsentwicklung. Dabei werden Aspekte wie nachhaltige Finanzen, die Gewinnung von Nachwuchs und die Bereitschaft und Offenheit für Neues adressiert. Die Entwicklung einer langfristigen Vereinsstrategie kann ein wichtiger Schritt zur strategischen Vereinsentwicklung sein. Mit Nachwuchs ist im Leitsatz keine bestimmte Altersgruppe gemeint. Der Begriff bezieht sich sowohl auf neue Mitglieder aller Altersgruppen, die zur Zukunftsfähigkeit des Vereins akquiriert werden müssen, als auch auf die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, Freiwilliger und Hauptamtlicher, um die wesentlichen Posten des Vereins langfristig besetzen zu können.

### **Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele**

#### Nachhaltige Finanzen

- Nachweis eines ausgeglichenen Vereinshaushaltes
- Erarbeitung einer eigenen Finanzstrategie

#### Vereinsnachwuchs

- Programme zur Mitgliedergewinnung, z. B. Schnupperkurse, Probetraining, Kooperationen mit anderen Institutionen (Kindergarten, Schulen, Unternehmen, Senioreneinrichtungen)
- Programme/Strategien zur Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten bzw. Mitarbeitern
- Durchführung von Vereinsfesten und -aktivitäten, auf denen sich der Verein positiv gegenüber potenziellem Nachwuchs präsentieren kann

#### Offenheit für Veränderungen und neue Ideen

- Offenheit gegenüber neuen Vorschlägen in Mitgliederversammlungen



***KONTAKT  
INFORMATIONEN***



## 8. KONTAKTINFORMATIONEN

### Rechtsform

e.V. (eingetragener Verein)

### Ansprechpartner

Vorstandsvorsitzender – Moritz Beyer

### Impressum

Herausgegeben am 04/2025 vom:

TCRW Winterbach e.V.

Postfach 1111, 73650 Winterbach

E-Mail: [moritz.beyer@tcrwwinterbach.de](mailto:moritz.beyer@tcrwwinterbach.de) oder [geschaeftsstelle@tcrwwinterbach.de](mailto:geschaeftsstelle@tcrwwinterbach.de)

Internet: [www.tcrwwinterbach.de](http://www.tcrwwinterbach.de)

## **N!-Charta Sport**

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie  
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom  
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.



Baden-Württemberg

